



IFO

Institut für  
Oberflächentechnik  
GmbH

Wir informieren Sie gerne.  
Rufen Sie uns an.



Ansprechpartner:  
Dipl.-Chem. U. Brunner-Bäurle  
Tel. +49 7171 10407-22  
Fax +49 7171 10407-50  
brunner-baeurle@ifo-gmbh.de

IFO  
Institut für  
Oberflächentechnik GmbH  
Akkreditierte und notifizierte Zertifizierungsstelle  
PÜZ-Stelle für korrosionsgeschützte Bauprodukte

Alexander-von-Humboldt-Straße 19  
73529 Schwäbisch Gmünd  
Deutschland  
Tel. +49 7171 10 407-0  
Fax +49 7171 10 407-50  
info@ifo-gmbh.de  
www.ifo-gmbh.de

#### WELCHE ANFORDERUNGEN MUSS DER METALLBAUER ERFÜLLEN?

Nach EN 1090-1 müssen sämtliche Betriebe, die im bauaufsichtlichen Bereich Stahl- und Aluminiumtragwerke herstellen, ihre werkseigene Produktionskontrolle (WPK) zertifizieren und überwachen lassen.

Dies ist die entscheidende Voraussetzung für die CE-Kennzeichnung der Produkte, die in den Verkehr gebracht werden. Eine weitere Voraussetzung ist die Erstellung der Leistungserklärung.

Die Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle sind von 4 Ausführungsklassen (EXC 1; EXC 2; EXC 3; EXC 4) abhängig, in welche die Tragwerke eingeteilt werden.

Es gelten die Normen EN 1090-2 für den Werkstoff Stahl und EN 1090-3 für Aluminium.

#### ZERTIFIZIERUNGEN FÜR METALLBETRIEBE

Europäische Vorschriften  
für den Metallbauer

# DIN EN 1090



#### HERSTELLER-ZERTIFIZIERUNG NACH DIN EN 1090

Das IFO – Institut für Oberflächentechnik GmbH ist eine akkreditierte und notifizierte Zertifizierungsstelle und nimmt europaweit Zertifizierungen nach der EN 1090 im Stahl- und Aluminiumbereich vor.



# Anforderungen an den Metallbauer

## ANFORDERUNGEN NACH AUSFÜHRUNGSKLASSEN (EXC 1-4)

Die zu erfüllenden Anforderungen richten sich nach den jeweiligen Ausführungsklassen (Execution Classes = EXC). Die Zuordnung von Bau- und Tragwerken bzw. Bauteilen in Abhängigkeit von der Beanspruchung, dem Werkstoff und dem Schweißverfahren sind in den Ausführungsklassen 1 – 4 eingeteilt.



**EXC 1**

In der Klasse der EXC 1 fallen tragende Bauteile aus Stahl bis zur Festigkeitsklasse S275, die vorwiegend ruhend beansprucht werden.

- Treppen
- Geländer in Wohngebäuden
- Landwirtschaftliche Gebäude
- Wintergärten an Wohnhäusern
- Einfamilienhäusern bis zu 4 Geschossen oder andere vergleichbare tragende Bauteile

1

**EXC 2**

In die Klasse EXC 2 fallen alle tragenden Bauteile aus Stahl bis zur Festigkeitsklasse S700, sofern sie nicht in eine der drei anderen Klassen eingeordnet werden können.

2

**EXC 3**

In die Klasse EXC 3 fallen tragende Bauteile aus Stahl bis zur Festigkeitsklasse S700, die vorwiegend ruhend und nicht ruhend beansprucht werden.

- Gebäude mit mehr als 15 Geschossen
- Eisenbahnbrücken
- Brücken im Straßen- und Wegebau
- Fliegende Bauten
- Türme und Masten z.B. Antennen, zylindrische Türme wie z.B. Stahlschornsteine

3

**EXC 4**

In die EXC 4 fallen alle tragenden Bauteile der Klasse EXC 3 mit extremen Versagensfolgen für Mensch und Umwelt.

Brücken im Straßen- und Gleisbau über dicht besiedelten Wohngebieten, Industrieanlagen mit hohem Gefährdungspotential. Komponenten in Kernkraftwerken.

4

## WIE SIEHT DER ZERTIFIZIERUNGSPROZESS AUS?

### Informationsgespräch

In einem Informationsgespräch werden die Rahmenbedingungen für die Zertifizierung ermittelt.

### Voraudit

Im Rahmen eines optionalen Voraudits wird festgestellt, wie weit Sie auf dem Weg zur Zertifizierung sind.

### Erstinspektion

Bei der Erstinspektion überprüft der Inspektor die Umsetzung der DIN EN 1090. Es wird die werkseigene Produktionskontrolle (WPK) überprüft. Nach dem positiven Abschluss erhalten Sie Ihr Zertifikat.

### Laufende Überwachung

Entsprechend der Anforderungen der EXC-Klassen erfolgt die laufende Überwachung in den Folgejahren. Es wird die werkseigene Produktionskontrolle nach den Vorgaben der DIN EN 1090 überprüft.

| Ausführungsklasse | Abstände zwischen den Inspektionen der WPK nach der Erstinspektion (Jahre) |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| EXC 1 und EXC 2   | 1 - 2 - 3 - 3                                                              |
| EXC 3 und EXC 4   | 1 - 1 - 2 - 3 - 3                                                          |

## ANFORDERUNGEN AN DEN KORROSIONSSCHUTZ

Ein Teilprozess innerhalb der werkseigenen Produktionskontrolle des Metallbauers stellt ein „sicherer Korrosionsschutz“ der tragenden Bauteile dar.

In vielen Fällen wird die Beschichtung an Spezialisten, wie Lohnverzinker und Beschichtungsunternehmen in Auftrag gegeben.

Zur Sicherung der Qualität des Korrosionsschutzes innerhalb der werkseigenen Produktionskontrolle des Metallbauers können sich Beschichtungsunternehmen im Bereich der

Beschichtung mit Pulver- oder Flüssiglack und der Verzinkung entsprechend den Anforderungen der EN 1090 überwachen lassen.

Als notifizierte und akkreditierte Stelle für EN 1090 und als Prüf- und Überwachungsstelle für korrosionsgeschützte Bauprodukte können wir für Beschichtungsunternehmen eine neutrale und unabhängige Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle anbieten.